

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## GRANIT 2 Komponenten Lack & Härter

---

---

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktnummer** 270550xy (xy = 01 - ..)  
**Synonyme** CPID 529200 & CPID 529201

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes/des Gemischs** Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis  
Härter  
Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen .

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** GRANIT PARTS  
Agritec Griesser GmbH  
Gewerbstrasse 23  
8451 Kleinandelfingen  
Schweiz  
  
Telefon +41 52 305 21 40 [8-17h] / Telefax +41 52 305 21 44  
  
Help Desk: sales.ch@granit-parts.com / www.granit-parts.ch

**1.4. Notrufnummer** Tox Info Suisse : [24h/7d]  
Tel. 145 / +41 (0)44 251 51 51 – info@toxi.ch  
**Ausgabedatum** 12.09.2015  
**Version** 1

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## GRANIT 2 Komponenten Lack

---

---

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktnummer** 270550xy (xy = 01 - ..)

**Synonyme** CPID 529200

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes/des Gemischs** Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis  
Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen .

**Ungeeignete Verwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** GRANIT PARTS  
Agritec Griesser GmbH  
Gewerbstrasse 23  
8451 Kleinandelfingen  
Schweiz

Telefon +41 52 305 21 40 [8-17h] / Telefax +41 52 305 21 44

Help Desk: sales.ch@granit-parts.com / www.granit-parts.ch

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse : [24h/7d]  
Tel. 145 / +41 (0)44 251 51 51 – info@toxi.ch

#### Ausgabedatum

12.09.2015

#### Version

1

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, betäubende Wirkungen), Kat. 3, H336  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.3, H412

#### Weitere Angaben

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P261: Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P302a: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: sofort mit viel Wasser abwaschen.  
P304a: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.  
P501d: Inhalt/Behälter dem Lieferanten oder einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

#### Ergänzende Informationen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält Benzotriazolderivate,2,3 Epoxypropylneodecanoat, n-Butylacrylat . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Produktidentifikator

n-Butylacetat, CAS-Nr. 123-86-4, EG-Nr. 204-658-1

#### Verpackungen < 125 ml



Achtung

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Enthält Benzotriazolderivate,2,3 Epoxypropylneodecanoat, n-Butylacrylat . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

---

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Lack.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
n-Butylacetat	20% - 25%	STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 3 H226, EUH066	CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1 INDEX-Nr.: 607-025-00-1
Xylol	5% - 10%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Skin Irrit. 2 H315, Flam. Liq. 3 H226 , Nota C	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 INDEX-Nr.: 601-022-00-9
Ethylbenzol	3% - 5%	Acute Tox. 4 H332, STOT RE 2 H373i, Asp. Tox. 1 H304, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 INDEX-Nr.: 601-023-00-4
Benzotriazolderivates	0.1% - 1%	Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411	EG-Nr.: 400-830-7 INDEX-Nr.: 607-176-00-3
2,3 Epoxypropylneodecanoat	0.1% - 1%	Skin Sens. 1 H317, Muta. 2 H341, Aquatic Chronic 2 H411	CAS-Nr.: 26761-45-5 EG-Nr.: 247-979-2
2-Hydroxyethylmethacrylat	0.1% - 1%	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317 , Nota D	CAS-Nr.: 868-77-9 EG-Nr.: 212-782-2 INDEX-Nr.: 607-124-00-X
n-Butylacrylat	0.1% - 1%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Flam. Liq. 3 H226 , Nota D	CAS-Nr.: 141-32-2 EG-Nr.: 205-480-7 INDEX-Nr.: 607-062-00-3

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Gefährliche Verunreinigungen Keine bekannt.

---

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine bekannt.

---

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entzündlich. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löschhinweise**

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal**

Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften.

### **6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Schnell aufkehren oder aufsaugen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **n-Butyl acetate (CAS 123-86-4)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 100 ppm TWA [MAK]  
480 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 200 ppm STEL [KZW]  
960 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

#### **Xylenes (o-, m-, p- isomers) (CAS 1330-20-7)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 100 ppm TWA [MAK]  
435 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 200 ppm STEL [KZW]  
870 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) 1.5 g/g creatinine Medium: urine Time: end of shift, and after several shifts (for long-term exposures) Parameter: Methylhippuric acid  
1.5 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Xylol

#### **Ethylbenzene (CAS 100-41-4)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 50 ppm TWA [MAK]  
220 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 50 ppm STEL [KZW]  
220 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) 800 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Mandelic acid and Phenylglyoxylacid

#### **n-Butyl acrylate (CAS 141-32-2)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 2 ppm TWA [MAK]  
11 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 4 ppm STEL [KZW]  
22 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	
<i>Atemschutz</i>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141). Filterausrüstung mit A/P2-Filter.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 8 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<b>Thermische Gefahren</b>	Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Verschiedene.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	°C- °C
<b>Flammpunkt:</b>	24 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	-
<b>Dampfdruck:</b>	3 mbar.94
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1.1
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	unlöslich
<b>Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	keine

**Brandfördernde Eigenschaften:** keine

## 9.2. Sonstige Angaben

**Allgemeine Eigenschaften des Produkts** Keine Information verfügbar.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität** Entzündungsgefahr.

**10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung. Dies kann in geschlossenen Behältern zu Druckaufbau führen: Berstgefahr.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>n-Butyl acetate (CAS 123-86-4)</b> Dermal LD50 Rabbit > 17600 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat = 390 ppm 4 h(NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 10768 mg/kg (NLM_CIP) <b>Xylenes (o-, m-, p- isomers) (CAS 1330-20-7)</b> Dermal LD50 Rabbit > 4350 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 29.08 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 3500 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>Ethylbenzene (CAS 100-41-4)</b> Dermal LD50 Rabbit = 15400 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 17.2 mg/L 4 h(IUCLID) Oral LD50 Rat = 3500 mg/kg (JAPAN_GHS) <b>Neodecanoic acid, oxiranylmethyl ester (CAS 26761-45-5)</b> Dermal LD50 Rat > 4 mg/kg (NLM_CIP) Inhalation LC50 Rat > 0.25 mg/L 4 h(IUCLID) Oral LD50 Rat > 10 mg/kg (NLM_CIP) <b>2-Hydroxyethyl methacrylate (CAS 868-77-9)</b> Dermal LD50 Rabbit > 3000 mg/kg (IUCLID) Oral LD50 Rat = 5050 mg/kg (NLM_CIP) <b>n-Butyl acrylate (CAS 141-32-2)</b> Dermal LD50 Rabbit = 1800 mg/kg (IUCLID) Inhalation LC50 Rat = 1000 ppm 4 h(NZ_CCID) Oral LD50 Rat = 900 mg/kg (NLM_CIP)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Vernachlässigbar.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

<b>12.1. Toxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
------------------------	--

**n-Butyl acetate (CAS 123-86-4)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 100 mg/L [static]  
 Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 17 - 19 mg/L [flow-through]  
 Ecotoxicity - Freshwater Algae - 72 h EC50 Desmodesmus subspicatus: 674.7 mg/L  
 Acute Toxicity Data

**Xylenes (o-, m-, p- isomers) (CAS 1330-20-7)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Pimephales promelas: 13.4 mg/L [flow-through]  
 Acute Toxicity Data 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 2.661 - 4.093 mg/L [static]  
 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 13.5 - 17.3 mg/L  
 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 13.1 - 16.5 mg/L [flow-through]  
 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 19 mg/L  
 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 7.711 - 9.591 mg/L [static]  
 96 h LC50 Pimephales promelas: 23.53 - 29.97 mg/L [static]  
 96 h LC50 Cyprinus carpio: 780 mg/L [semi-static]  
 96 h LC50 Cyprinus carpio: >780 mg/L  
 96 h LC50 Poecilia reticulata: 30.26 - 40.75 mg/L [static]  
 Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 water flea: 3.82 mg/L  
 Toxicity Data 48 h LC50 Gammarus lacustris: 0.6 mg/L

**Ethylbenzene (CAS 100-41-4)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 11.0 - 18.0 mg/L [static]  
 Acute Toxicity Data 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 4.2 mg/L [semi-static]  
 96 h LC50 Pimephales promelas: 7.55 - 11 mg/L [flow-through]  
 96 h LC50 Lepomis macrochirus: 32 mg/L [static]  
 96 h LC50 Pimephales promelas: 9.1 - 15.6 mg/L [static]  
 96 h LC50 Poecilia reticulata: 9.6 mg/L [static]  
 Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 Daphnia magna: 1.8 - 2.4 mg/L  
 Toxicity Data

Ecotoxicity - Freshwater Algae - 72 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: 4.6 mg/L  
 Acute Toxicity Data 96 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: >438 mg/L  
 72 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: 2.6 - 11.3 mg/L [static]  
 96 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: 1.7 - 7.6 mg/L [static]

**Neodecanoic acid, oxiranylmethyl ester (CAS 26761-45-5)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 5 mg/L [semi-static]  
 Acute Toxicity Data  
 Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 Daphnia magna: 4.8 mg/L  
 Toxicity Data  
 Ecotoxicity - Freshwater Algae - 96 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: 3.5 mg/L  
 Acute Toxicity Data

**2-Hydroxyethyl methacrylate (CAS 868-77-9)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Pimephales promelas: 213 - 242 mg/L [flow-through]  
 Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 227 mg/L

**n-Butyl acrylate (CAS 141-32-2)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 5.2 mg/L [flow-through]  
 Acute Toxicity Data  
 Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 Daphnia magna: 8.2 mg/L  
 Toxicity Data  
 Ecotoxicity - Freshwater Algae - 96 h EC50 Pseudokirchneriella subcapitata: 5.5 mg/L  
 Acute Toxicity Data

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse (CH): A

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 08 01 11 . Produktereste gelten als Sonderabfall.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Abfall-Code 15 01 04.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: FARBE. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1 . Tunnelbeschränkungscode D/E
<b>IMDG</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: Paint (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac solutions, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Meeresschadstoff: Nein. Begrenzte Menge 5 L. EmS F-E, S-E.
<b>IATA</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: Paint (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).

Weitere Angaben

Keine.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Rechtsvorschriften** VOC (CH) = 44%

**n-Butyl acetate (CAS 123-86-4)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2915.3300

**Xylenes (o-, m-, p- isomers) (CAS 1330-20-7)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2707.3090, 2902.4490

**Ethylbenzene (CAS 100-41-4)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2902.6090

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.

---

## 16. Sonstige Angaben

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH]  
CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)  
VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: WILCKENS Farben GmbH, D-25348 Glückstadt: SDS NOPOLUX 2K Hochleistungslack.

**Einstufungsverfahren**

Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze**

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
H373inh: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Schulungshinweise**

Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.

**Weitere Information**

Siehe Produktebeschreibung/Etikette. Verpackungsgrösse 525 ml.

**Anwendungshinweise**

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## GRANIT Härter für 2 Komponenten Lack

---

---

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktnummer** 270550xy (xy= 01 - ..)

**Synonyme** CPID 529001

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes/des Gemischs** Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis  
Verwenderkategorie: berufliche Verwenderinnen .

**Ungeeignete Verwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Bezeichnung des Unternehmens** GRANIT PARTS  
Agritec Griesser GmbH  
Gewerbstrasse 23  
8451 Kleinandelfingen  
Schweiz

Telefon +41 52 305 21 40 [8-17h] / Telefax +41 52 305 21 44

Help Desk: sales.ch@granit-parts.com / www.granit-parts.ch

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse : [24h/7d]  
Tel. 145 / +41 (0)44 251 51 51 – info@toxi.ch

#### Ausgabedatum

12.09.2015

#### Version

1

---

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, inhalativ), Kat. 3, H335  
Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3, H226

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Achtung

**Gefahrenhinweise** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise** Keine.

**Ergänzende Informationen** Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Produktidentifikator** 2-Methoxy-1-methylethylacetat, CAS-Nr. 108-65-6, EG-Nr. 203-603-9  
Hexamethylendiisocyanat, Oligomere, CAS-Nr. 28182-81-2, EG-Nr. 500-060-2

### Verpackungen < 125 ml



Achtung  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

---

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Härter.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
2-Methoxy-1-methylethylacetat	50% - 75%	Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 INDEX-Nr.: 607-195-00-7
Hexamethylendiisocyanat, Oligomere	25% - 50%	Skin Sens. 1 H317, STOT SE 3 H335	CAS-Nr.: 28182-81-2 EG-Nr.: 500-060-2
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	0.1% - 1%	Acute Tox. 3 H331, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1 H317 [SensIn1: C ≥ 0,5 %   SensSk1: C ≥ 0,5 %], Nota 2	CAS-Nr.: 822-06-0 EG-Nr.: 212-485-8 INDEX-Nr.: 615-011-00-1

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Einatmen</b>	Nach Einatmen der Brandgase oder Zersetzungsprodukte im Unglücksfall an die frische Luft gehen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine bekannt.

---

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosol / Nebel nicht einatmen. Alle Zündquellen entfernen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Schnell aufkehren oder aufsaugen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte** Siehe Kapitel 8 und 13.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Nur gemäss unseren Empfehlungen verwenden.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionsgrenzwert(e)** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **Propylene glycol monomethyl ether acetate (CAS 108-65-6)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 50 ppm TWA [MAK]  
275 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 50 ppm STEL [KZW]  
275 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

#### **Hexamethylene diisocyanate (CAS 822-06-0)**

Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte) 15 µg/g creatinine Medium: urine Time: end of shift Parameter: Hexamethylenediamine after hydrolysis

#### **Isocyanates (CAS RR-00294-8)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs) 0.02 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (monomers and prepolymers, as total NCO)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs) 0.02 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (monomer and prepolymer, as total NCO)

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141). Filterausrüstung mit A/P2-Filter.

**Handschutz** Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Nitril. Durchbruchzeit: > 8 h.

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
<b>Thermische Gefahren</b>	Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangt.

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Verschiedene.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	°C- °C
<b>Flammpunkt:</b>	24 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	-
<b>Dampfdruck:</b>	1.68 mbar
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1.08
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	teilweise löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	100 mPa.s
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	keine
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	keine

### **9.2. Sonstige Angaben**

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität</b>	Entzündungsgefahr.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Stabil unter normalen Bedingungen. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Dies kann in geschlossenen Behältern zu Druckaufbau führen: Berstgefahr.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Hitze, Flammen und Funken.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Propylene glycol monomethyl ether acetate (CAS 108-65-6)</b> Dermal LD50 Rabbit > 5 g/kg (NLM_CIP) Oral LD50 Rat = 8532 mg/kg (NLM_CIP) <b>Hexamethylene diisocyanate homopolymer (CAS 28182-81-2)</b> Inhalation LC50 Rat = 18500 mg/m <sup>3</sup> 1 h(NLM_CIP) <b>Hexamethylene diisocyanate (CAS 822-06-0)</b> Dermal LD50 Rabbit = 593 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 0.06 mg/L 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 710 µL/kg (NLM_CIP)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Schwache Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Verursacht Sensibilisierung. Kann allergische Hautreaktion verursachen.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b>	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Propylene glycol monomethyl ether acetate (CAS 108-65-6)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Pimephales promelas: 161 mg/L [static]

Acute Toxicity Data

Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 Daphnia magna: >500 mg/L

Toxicity Data

**Hexamethylene diisocyanate (CAS 822-06-0)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - 96 h LC50 Brachydanio rerio: 26.1 mg/L [static]

Acute Toxicity Data

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Wassergefährdungsklasse (CH): B

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Ungebrauchtes Produkt** Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: Abfall-Code 08 01 11. Produktereste gelten als Sonderabfall.

**Ungereinigte Verpackungen** Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Abfall-Code 15 01 04.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: FARBE. Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 3. Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30. Begrenzte Menge 5 L. Freigestellte Menge E1 . Tunnelbeschränkungscode D/E
<b>IMDG</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: Paint (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac solutions, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Meeresschadstoff: Nein. Begrenzte Menge 5 L. EmS F-E, S-E.
<b>IATA</b>	UN 1263. Versandbezeichnung: Paint (including paint, lacquer, enamel, stain, shellac, varnish, polish, liquid filler and liquid lacquer base). Klasse 3. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 355 (60 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y344 (10 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 366 (220 L).
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Beschäftigungsbeschränkungen nach Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz (SR 822.115 - Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5) und Verordnung des WBF (SR 822.115.2) beachten. VOC (CH) = 70%
---------------------------	---

#### **Propylene glycol monomethyl ether acetate (CAS 108-65-6)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2915.3980

#### **Hexamethylene diisocyanate homopolymer (CAS 28182-81-2)**

EU - No-Longer Polymers List (67/548/EEC) NLP No. 500-060-2

<b>15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist nicht erforderlich.
--	---

---

## 16. Sonstige Angaben

<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CPID: Chemical Product IDentification / Öffentliches Produkteregister [CH] CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration. VOC: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
<b>Wichtige Literaturangaben und Datenquellen</b>	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur. Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden: WILCKENS Farben GmbH, D-25348 Glückstadt: SDS Härter für NOPOLUX 2K Hochleistungslack.
<b>Einstufungsverfahren</b>	Berechnungsmethode.
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H315: Verursacht Hautreizungen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H331: Giftig bei Einatmen. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335: Kann die Atemwege reizen.
<b>Schulungshinweise</b>	Angemessene Informationen, Anweisungen und Übungen für die Verwender sorgen.
<b>Weitere Information</b>	Siehe Produktebeschreibung/Etikette. Verpackungsgrösse 125 ml.
<b>Anwendungshinweise</b>	Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.